

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 9: **Wohnbauten**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luxaflex

LAMELLEN FÜR STOREN

Vollkommene Flexibilität

Biigsamkeit ist tatsächlich eine der wichtigsten Eigenschaften einer Storen-Lamelle. Das Luxaflex-Material besitzt diese Beschaffenheit in vollkommener Weise. Storen aus Luxaflex-Lamellen können daher beim Reinigen und Fensteröffnen beliebig verbogen werden, ja selbst ein Sturm kann ihnen nichts anhaben. Luxaflex-Lamellen schnellen stets in ihre ursprüngliche Lage zurück und behalten ihre Form.

Luxaflex-Lamellen werden nach einem Spezialverfahren hergestellt und einem besonderen thermischen Härtingsprozeß unterworfen (Thermofort-Prozeß), der nie erlahmende Elastizität und unbeschränkte Haltbarkeit des Materials verbürgt.

Wetterfeste Lackierung:

Die Oberflächenhärte der Luxaflex-Lamellen ist so groß, daß beim Verformen, Schneiden und Konfektionieren sowie beim späteren Gebrauch keine Beschädigungen entstehen. Diese hohe Oberflächenhärte wurde durch Einbrennen erreicht. Luxaflex-Lamellen benötigen daher sozusagen keine Pflege und widerstehen der stärksten Beanspruchung.

Der Luxaflex-Berater gibt Ihnen gerne weiteren Aufschluß.

Luxaflex

Verkaufsförderungs-Büro
Postfach 234 Zürich 34

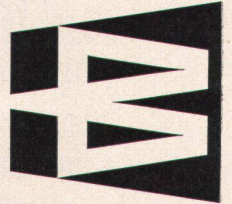


Luxaflex-Lamellen werden von bekannten Schweizer Storenfabriken verarbeitet



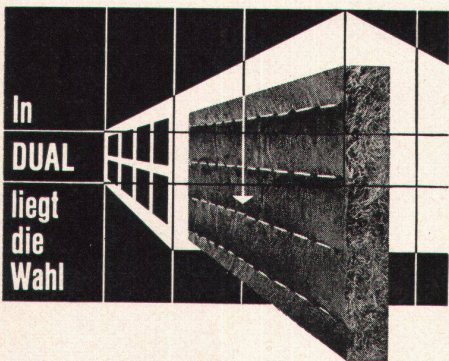
Zürich Tel. (051) 23 63 82
 Luzern Tel. (041) 6 37 75
 Chur Tel. (081) 2 17 51
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01
 Lugano Tel. (091) 2 09 05

W. BAUMANN HORGEN



Kiptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 92 40 57



DUAL

Der Schutz gegen
Kälte, Wärme und Schall



TEXTILWERK E. KISTLER-ZINGG/REICHENBURG SZ



Die neue Kera-Linie Bidet-Serie «POLO»

Werk-Nr. 7211/15
 SWB-Auszeichnung
 «Die gute Form 1959»



Verkauf durch
den sanitären
Großhandel

Kera-Werke AG. Laufenburg/AG